

109-41805

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A HISTORICKÝ ODBOR

Do

Čj.

Přílohy

109-41805

4 listů

4 listů

15.4.2009 Janč

ST S

IV. D - 209 / 42.

a, b.

Prag, den 28. August 1942.

Urschriftlich mit 3 Anlagen

dem

Büro des Herrn  
Staatssekretärs

z.Hd.v. H-Ostufaf. G i e s s ,  
in P r a g .

22. 8. 1942  
in Ordnung  
Eing. - 2. SEP. 1942

zurückgereicht.

Dr.med. S k o k a n , Josef, geb. 20.9.1893 Prag,  
wohnhaft Prag XIII., Dobrawkagasse 16, ist hier bisher nicht  
in Erscheinung getreten.

Nach Mitteilung der SD-Dienststelle Prag vom  
7.8.42 ist S k o k a n der deutschen Sprache vollkommen  
mächtig und spricht sie ohne Akzent. Er war Offizier der  
österreich-ungarischen Armee, ist deutschfreundlich ein-  
gestellt und hat sich aus Eigenem erbötig gemacht, für  
deutsche Stellen zu arbeiten. Er wird zurzeit als Zu-  
bringer für die SD-Dienststelle Prag beschäftigt.

Unter diesen Umständen habe ich von weiteren  
Ermittlungen Abstand genommen und Massnahmen gegen  
S k o k a n nicht ergriffen.

*A. Müller*

*J. a. d.*

18477.45  
nicht notiert

II. F. Hauptstelle  
nicht notiert  
18. VII. 1942

St. G. IV 2-209/42

1a) 109-4-805  
Prag, den 28. August 1942.

St.S. IV D - 209/42.

Prag, den 30. Juni 1942.

*W. H. H.*  
*Eichler*

Staatsspolizei  
Staatspolizeidirektion Prag  
Eing. 2. JULI 1942 - 1530  
3  
B-Pr.

Nach dem G.R. mit 3 Anlagen  
W-Standartenführer Geschke,  
Prag,  
unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlagen zur  
Kenntnis übersandt.  
W-Gruppenführer Frank wünscht, daß das Sektionsrat  
Dr. Skokan belastende Material beigezogen und  
Dr. Skokan alsdann hierzu gehört werde. Könne Skokan  
überführt werden, sei dessen Festnahme und Überführung  
in ein Konzentrationslager beabsichtigt.  
Ich bitte um die entsprechende weitere Veranlassung.

SD?  
Mapp!

Heil Hitler!

*[Handwritten signature]*

W-Obersturmbannführer.

II. F. Hauptkartei  
nicht notiert  
- 9. VII. 1942

II. F. 2 24. VIII. 1942  
"Tsch. Politische Kartei"  
nicht notiert

Tsch. pol. Kartei!

33157



P ř e k l a d

Praha 28. srpna 1942

Gestapo Praha

V prvopisu se 3 přílohami

Kancléři pana Státního sekretáře  
k rukám SS-Obersturmbannführera (GIESE)

v P r a z e

doručit zpět.

MUDr. S k o k a n Josef, nar.20.9.1893 v Praze, bytem Praha XIII, Doubravkova ulice 16, zde dosud neprocházel.

Podle sdělení služebny SD v Praze z 7.8.1942 S k o k a n německý jazyk zcela ovládá a mluví bez akcentu. Byl důstojníkem rakouskouherské armády, je přátelského smýšlení vůči Německu a o své újmě byl ochotný pracovat pro německá místa. Svého času byl konfidentem služebny SD v Praze.

Za těchto okolností jsem upustil od dalšího vyšetřování a proti S k o k a n o v i jsem neučinil žádná opatření.

podpis: SCHULTZE

Gruppe I 6  
I 6b -

Prag, den 13. Juni 1942

15. JUNI 1942

An die  
Gruppe I 1  
im Hause

I 12 - 1577

Betr.: Deutsche Sprachprüfung.

Im Nachgang zu meinem Schreiben vom 28.4.42 habe ich mit,  
dass aus dem Gesundheitssektor des Ministeriums des Innern noch  
24 Teilnehmer geprüft wurden, die seinerzeit infolge Krankheit  
an der ersten Prüfung nicht teilnehmen konnten.

Von den Prüflingen haben 20 bestanden.

Der Prüfungsausschuss setze sich zusammen:

Der Vorsitzende : Dr.med. W. Pieper, Oberregierungs-u.Med.Rat  
1.Beisitzer: Dr.med. H. Ullrich, Regierungs-u.Med.Rat  
2.Beisitzer: Dr. Fügner, Sektionschef.

Sektionsrat MUDr. Josef Skokan aus dem Ministerium des Innern  
ist trotz zweimaliger Aufforderung der Sprachprüfung ferngeblieben.  
Er hat eine Teilnahme an den Prüfungsterminen abgelehnt.  
Ich bitte, das Entsprechende zu veranlassen.

Im Auftrage :

Dr. Pieper

67/88

Herrn Ob. Reg. Rat. Dr. Gros.

4

unter Bezugnahme auf die gefällige  
Bestimmung des f. Staatsprekursors.

Trichs  
25/6.

Gruppe I 1

I 1 c - 5570

Prag, den 23 Juni 1942

Betrifft: Sektionsrat MUDr. Josef Skokan im Ministerium  
des Innern - Nichtteilnahme an der Sprachprüfung

1.) V e r m e r k :

Der Sektionsrat im Innenministerium MUDr. Josef Skokan hat die Ablegung der deutschen Sprachprüfung trotz mehrfacher Aufforderung kategorisch abgelehnt und wiederholt erklärt, dass für ihn die Ablegung einer derartigen Prüfung nicht in Frage kommt. Dabei berief er sich darauf, dass ihn Herr Staatssekretär Frank kennt usw.

2.) Herrn  
Staatssekretär

auf dem Dienstwege mit der Bitte um Entscheidung vorgelegt,  
ob gegen Skokan dienststrafrechtlich vorzugehen ist.

Fränk

f.

Gruppe I 6  
I 6b -

Prag, den 3. August 1942

4 AUG. 1942

An die  
Gruppe I 1  
im Hause

T 10

3686

Betr.: Dr. Skokan, Ministerium des Innern.

In bezug auf meine Rücksprache mit Regierungsrat Dr. Pillat über den Obengenannten teile ich nachträglich mit, dass er, wie aus jetzt vorgelegten Unterlagen zu ersehen ist, seit Jahren bemüht war, mit den zuständigen deutschen Sportstellen im Reiche Fühlung zu nehmen. Dr. Skokan ist Inhaber des Ehrenabzeichens des NSRBL.

Nach Ansicht des deutschen Sektionsrates Dr. Wohak, dem der Obengenannte seit Jahren bekannt ist, soll Dr. Skokan durchaus förderungswürdig sein. Ich bitte, hiervon Kenntnis zu nehmen.

Im Auftrage :

*h. Pöggendorf*

Gruppe I 1  
I 1 c - PA

Prag, den 6. August 1942

Urschriftlich

Herrn Staatssekretär

auf dem Dienstweg unter Bezug auf die Vorlage vom 25.6.1942 in obiger Angelegenheit vorgelegt.

*[Signature]*

St. G. IV 9 - 209 a / 42

3  
4

Poznámka

Ats. abs. IV D-509/43.

Praga, 30. 6. 1943.

u 3 žitelů

15 - Standardenf. Gesellschaft,

Praga,

se žitelům má být předloženo  
naše.

15 - Gruppenführer, žádá si říci, aby byl  
následující materiál v této věci předložen a  
převzat.

potom bych měl vyslechnout Dr. Šebeka. Ono-li  
bylo předloženo, žítelům a jít jim

záměrem a předem do krasu. Praga.

Přímě o datu předem zřízen